



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Bauwelt-Haus

Berlin, 1924

Entwurf "Wärmehaltung". Von Arch. Dipl.-Ing. Fritz Keller, Magdeburg

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96699](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96699)

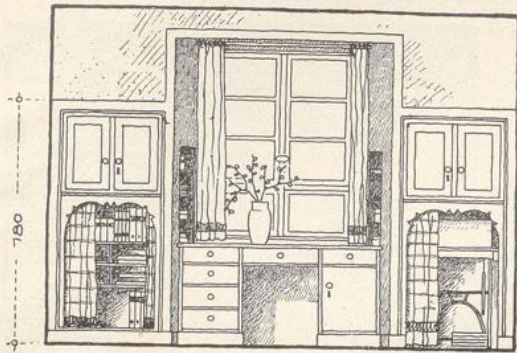


Abb. 1. Fensterwand im Wohnzimmer

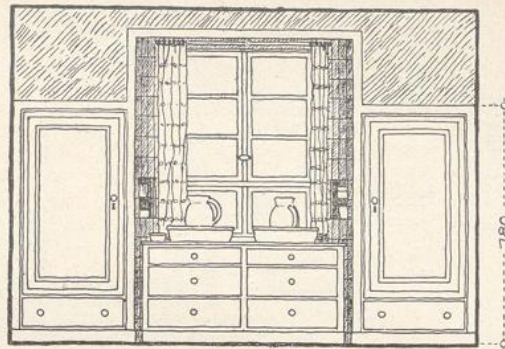


Abb. 2. Fensterwand im Schlafzimmer

Verfasser: Architekt Dipl.-Ing. Fritz Keller, Magdeburg

(Kennwort: „Wärmehaltung.“)

Wie in noch einigen Arbeiten ist der Verfasser dieser Arbeit vom Vergleich einer Wohnung mit hineingestellten und mit eingebauten Möbeln ausgegangen. Als gleichwertig im Gebrauch werden 70 qm Wohnfläche im einen mit 50 qm im andern Falle verglichen. Die Vergleichszahlen sind folgende:

	I.		II.		Ersparnis zu II	
	70-qm- Wohnung mit bew. egl. ein- gebauten Kastentmöbeln	50-qm- Wohnung mit ein- gebauten Kastentmöbeln	in Einheiten	in v. H.	in Einheiten	in v. H.
Wohnfläche	70 qm	50 qm	20 qm	29 v. H.	20 qm	29 v. H.
Bebaute Fläche 1)	87,7 qm	64 qm	23,7 qm	27 v. H.	23,7 qm	27 v. H.
Geschoßhöhe	2,75 m	2,75 m	—	—	—	—
Umbaut. Raum 1) 2)	375 cbm	245 cbm	90 cbm	27 v. H.	90 cbm	27 v. H.
Baufkosten (14 M. / cbm)	4690 M.	3430 M.	1260 M.	27 v. H.	1260 M.	27 v. H.
Fußbodenfläche	70 qm	42 qm	28 qm	40 v. H.	28 qm	40 v. H.
Fensterfläche 3)	8,8 qm	5,5 qm	3,3 cbm	38 v. H.	3,3 cbm	38 v. H.
Fassungsraum der Kastentmöbel	6,4 cbm.	11,8 cbm	5,4 cbm	84 v. H.	5,4 cbm	84 v. H.

1) einschl. Anteil am Treppenhaus.
2) einschl. Anteil am Kellergehoß (2,15 m hoch).
3) Die kleineren Räume erfordern weniger Lichtfläche.

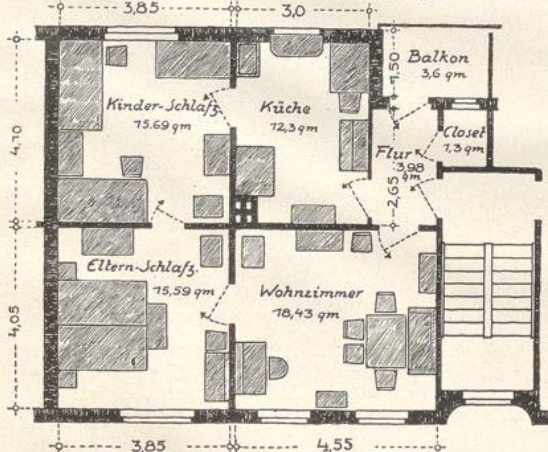


Abb. 3. Etagenwohnung im Reihenhause mit beweglichen Kastentmöbeln (1:150)

Wohnfläche = 70 qm.
6,4 cbm Kastentmöbelraum, 8,8 qm Abkühlungsfläche der Fenster, 70 qm Fußboden zu reinigen, 32 qm kalte Außenwandfläche, 3 qm Staubablagerung auf den Kastentmöbeln.

Erleichterungen für die Hausfrau. Die Ersparnisse an Arbeitsaufwand betragen:

1. beim Fußbodenreinigen 40 v. H.
2. beim Fensterputzen 38 v. H.
3. beim Staubwischen fallen 3 qm obere Schrankflächen weg.
4. Die Heizung wird statt an vier nur noch an zwei Stellen bewirkt. (Diese ließe sich durch Kombinations-System weiter vereinfachen).

Der Aufwand an Brennstoffen ist verringert insolge des kleineren Luftraumes, der ausgeschalteten Abkühlung durch die Außenwände und die kleineren Fensterflächen.

5. Der um 84 v. H. vergrößerte Fassungsraum der Kastentmöbel erleichtert Übersicht und Ordnung.

Es mag dahin gestellt sein, ob 14 M. für den cbm einer solchen Wohnung ausreichen. In allen Teilen Deutschlands ist das kaum der Fall gewesen. Für den Vergleich ist das freilich unerheblich. Auch mag man bezweifeln, ob in solchen Vergleichen die Veranschlagung auf Grund genauer Massenauszüge entbehrt werden kann. Grundsätzlich ist in dessen der Leitgedanke durchaus richtig.

In den Einzelheiten wäre zu bemerken, daß eine Schreibfläche wie vorgeschlagen von 45 cm Tiefe für fast alle Bedürfnisse

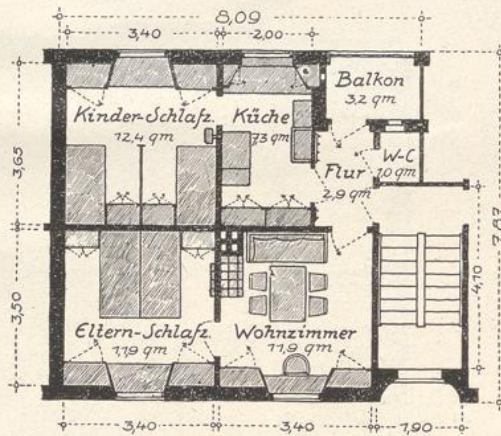


Abb. 4. Etagenwohnung im Reihenhause mit eingebauten Kastentmöbeln (1:150)

Wohnfläche = 50 qm.
12 cbm Kastentmöbelraum, 5,5 qm Abkühlungsfläche der Fenster, 42 qm Fußboden zu reinigen, 1,8 qm kalte Außenwandfläche, 0 qm Staubablagerung auf den Kastentmöbeln.

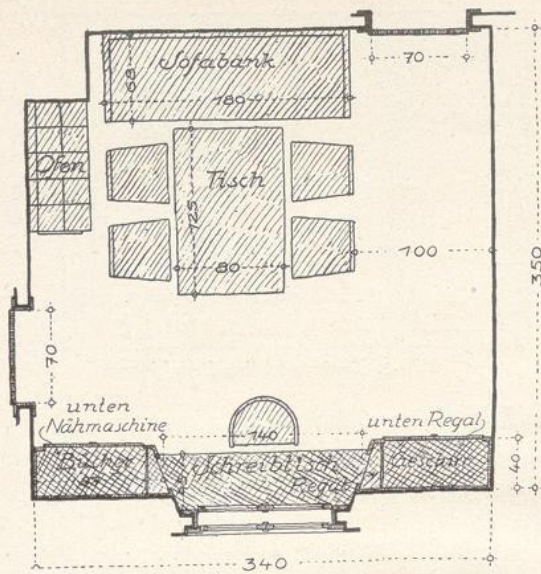


Abb. 5. Grundriß des Wohnzimmer (1:50)

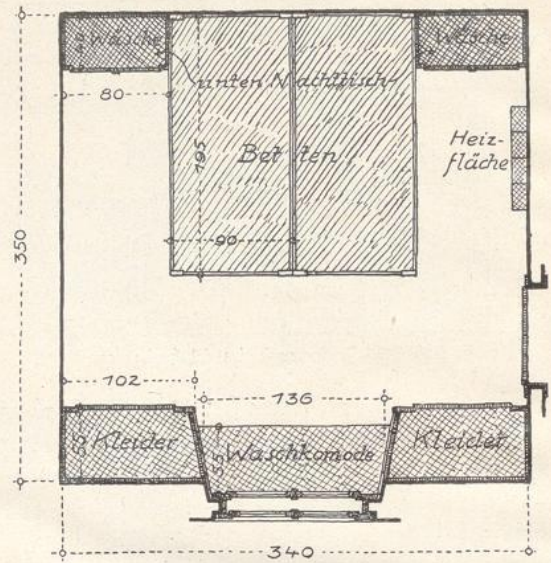


Abb. 6. Grundriß des Elternschlafzimmers (1:50)

vollkommen ausreicht. Fraglich mag immerhin sein, ob die Kinderbetten ausreichen. Nicht für alle, z. B. für schwere zu erziehende oder für nervöse Großstadtkinder dürfte die An-

ordnung von Betten übereinander zulässig sein. Im Bewußtsein der heutigen Not aber mag man die Aushilfe für viele Fälle als genügend ansehen.

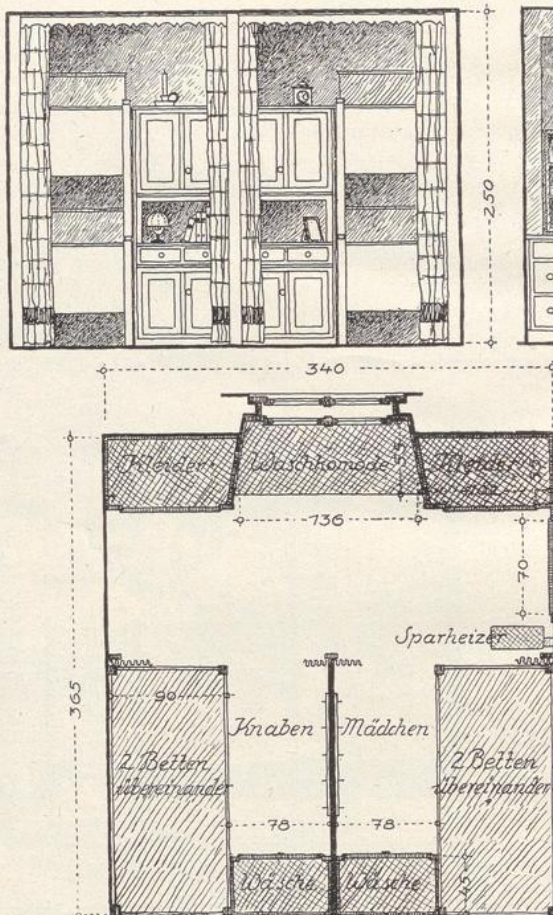


Abb. 7. Ansicht und Grundriß des Kinderschlafzimmers (1:50)

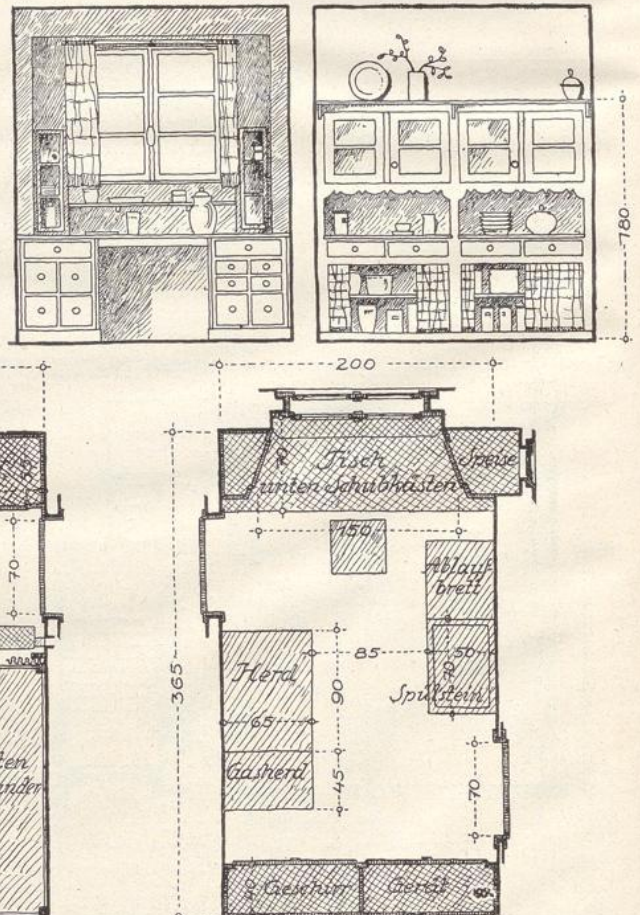


Abb. 8. Ansichten und Grundriß der Küche (1:50)